



Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Oberste Bundesbehörden

Arbeitsgruppe Z I 1  
im Hause

nachrichtlich:

Bundesamt für zentrale Dienste  
und offene Vermögensfragen  
Abteilungsbüro

Bundesverwaltungsamt  
Referat BBA I 1  
Beihilfe-Grundsatz

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten  
Salvador-Allende-Straße 7  
60487 Frankfurt/Main

Deutsche Rentenversicherung Bund  
10704 Berlin

Für das Beihilferecht zuständige  
oberste Landesbehörden

Spitzenorganisationen der  
Beamten- und Richtervereinigungen

Verband der Privaten  
Krankenversicherung  
Gustav-Heinemann-Ufer 74c  
50968 Köln

**Betreff: Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)**

hier: Vorgriffregelung

Bezug: 1. Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversor-  
gung (Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz - HHVG)  
vom 4. April 2017 (BGBl. I S. 778)

HAUSANSCHRIFT  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-10228  
FAX +49(0)30 18 681-510228

D6@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

Berlin, 24.04.2017

Seite 2 von 2

2. § 58 Absatz 5 BBhV

Aktenzeichen: D 6 - 30111/1#8

Berlin, 24. April 2017

Seite 2 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorgriff auf eine beabsichtigte Änderung in der Bundesbeihilfeverordnung bitte ich nachstehende Regelungen ab sofort entsprechend anzuwenden:

1. Sehhilfen zur Verbesserung des Visus sind auch beihilfefähig für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, wenn ein verordneter Fern-Korrekturausgleich für einen Refraktionsfehler von mehr als 6 Dioptrien bei Myopie oder Hyperopie oder mehr als 4 Dioptrien bei Astigmatismus vorliegt.
2. Die Übergangsregelung des § 58 Absatz 5 BBhV wird entfristet und gilt über den 20. September 2017 hinaus.

Mehrausgaben sind in den betroffenen Einzelplänen einzusparen.

Im Auftrag

gez. Menzel